

Zeugen und Solon so gut sein Träger wie Perikles. Allein welche Freiheit, welche Beweglichkeit hier im Vergleich mit dem Dorer, wo Menschenstreben durch den Spruch des Gottes gar bald in Ohnmacht gewiesen wird, wo triebfähige Kräfte gar leicht durch fattes Beharren im Erreichten, Festgewordenen unterbunden werden. So geben ionisch-attische Züge dem „Griechen“ sein Gepräge, der unter Alexander und seinen Nachfolgern, ein Säemann geistiger und materieller Kultur, über die Erde schreitet, und zu dessen Sprache, Sitte und Art die Völker der Welt sich unter Darangabe ihrer eigenen Rasseigentümlichkeiten zu erheben trachten.

Inhaltsverzeichnis.

I. Gesamtcharakter.		Seite
A. Barbaren und Hellenen		1
B. Heimatliebe.		2
C. Partifularismus.		2
II. Stammcharakter.		
A. Jonier		5
1. Adelszeit		5
2. Zeit des Ständekampfes		5
3. Jonier der Diaspora		6
B. Dorer		7
C. Äoler		9
D. Athener		12
1. Altattika.		12
2. Das perikleische Athen		13
3. Das nachperikleische Athen		15
E. Der Grieche des hellenistischen Zeitalters		23
1. Typen.		23
2. Szenen		26
3. Motive		29